



Fair-eint in Main-Spessart

Wie fair sind unsere Vereine

Der Fußball wurde in Pakistan produziert und die Vereins-Shirts kommen von einer kleinen Kooperative in Kenia, die sie ohne ausbeuterische Kinderarbeit und für einen angemessenen Lohn näht und mit einem Fairtrade-Siegel zertifiziert ist. Für manche Vereine ist dies bereits Selbstverständlichkeit. Sie schenken auch bei Vereinsfesten fair gehandelten Kaffee, Tee oder Orangensaft aus und die Schokolade, Kekse und das Knabbergebäck tragen ebenfalls ein Fairtrade-Siegel. Im Präsentkorb für verdiente Mitglieder und Jubilare finden sich Waren aus dem Fairhandelsortiment und der Korb selbst wurde natürlich auch unter solch geprüften Bedingungen hergestellt. Wer sichergehen will, dass Arbeiter in Indien, Burkina Faso, Kambodscha oder Bangladesch einen gerechten Lohn für ihre Arbeit bekommen, der kauft fair gehandelte Waren. Bei Produkten mit einem Fairtrade-Siegel haben Sie die Gewissheit, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauern und Beschäftigten durch Fairtrade-Preise und -Prämie verbessert werden. Außerdem sind ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit verboten.

Wie fair ist ihr Verein, werden schon Fairtrade-Produkte eingekauft und gibt es besondere Aktionen? Das möchte die Steuerungsgruppe wissen und hat dazu einen Fragebogen ins Internet gestellt, der unter <http://agenda.main-spessart.de> heruntergeladen werden kann. Sie freut sich über eine rege Teilnahme.

Das Team begleitet Main-Spessart auf dem Weg zur Zertifizierung zum Fairtrade-Kreis, der damit ein Zeichen setzen möchte gegen ausbeuterische Kinderarbeit und für gerechte Preise und angemessene Löhne für die Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern. Der Landkreis steht damit nicht allein: Weltweit sind mehr als 1.000 Kommunen mit dabei, in Deutschland sind es mehr als 200, davon 6 Landkreise.

Das nächste Fairtrade-Treffen findet am **09. Januar 2014** um **19.30 Uhr** im **Hotel Schäffer**, Bahnhofstraße 28 in **Gemünden** statt. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, sich für den Fairen Handel in Main-Spessart zu engagieren.

Weitere Informationen bei der Agenda 21-Beauftragte Ilse Krämer, Tel 0 93 53 / 793-1111, Email: ilse.kraemer@lramsp.de oder im Internet unter <http://agenda.main-spessart.de>.